FLANYEK Ges.m.b.H.
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

KOSTENLOSER
INFOREPORT



FAKTEN · ZAHLEN · FÖRDERUNG

INFOREPORT WÄRMEPUMPE

Österreich 2025/26

Was der Markt zeigt, wie effizient Wärmepumpen im Altbau arbeiten und was Sie vor dem Heizungstausch wissen sollten.

AUF EINEN BLICK

Die Wärmepumpe ist Österreichs Heizung Nr. 1

Kein anderes Heizsystem wurde 2025 in Österreich so oft verkauft. In Ein- und Zweifamilienhäusern ist sie bereits der häufigste Energieträger zum Heizen. Die wichtigsten Zahlen:

36.100

verkaufte Wärmepumpen 2025 – mehr als jedes andere Heizsystem (Gas: 31.900, Holz: 23.500).[1]

36,68 %

der Ein- und Zweifamilienhäuser heizen mit Wärmepumpe – häufigster Energieträger in diesem Segment.[3]

536.963

Wärmepumpen waren Ende 2024 in Österreich in Betrieb (Heizung und Warmwasser).[5]

3,4

mittlere Jahresarbeitszahl von Luft/Wasser-Wärmepumpen in vermessenen Bestandsgebäuden (Fraunhofer ISE).[6]



Aus unserer Praxis: Wärmepumpen-Inneneinheit mit Warmwasserspeicher im Bestandskeller

ABSATZ 2025

35.846

Heizungs-Wärmepumpen wurden 2025 in Österreich verkauft.

Das sind 21,86 % weniger als 2024. Laut Branchenverband Wärmepumpe Austria liegt die Hauptursache in der Förderlage: 2025 gab es keine Kesseltausch-Förderung des Bundes, viele Projekte wurden aufgeschoben.[2,4]

84 %
Luft-Wärmepumpen – mit Abstand die häufigste Bauart.[2]

14 %
Erdwärmepumpen (Sole/Wasser, Wasser/Wasser).[2]

9.483
Brauchwasser-Wärmepumpen (+4,28 % zu 2024).[2]



Luft/Wasser-Wärmepumpe: Außeneinheit an der Hausfassade · Fotocredit: Daikin

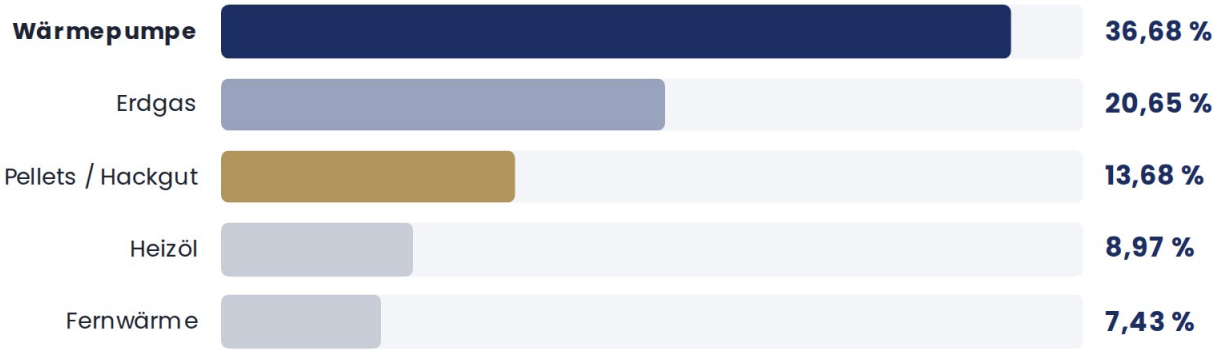
Quellen: Wärmepumpe Austria / Handwerk+Bau, Wärmepumpen-Marktübersicht 2026;[2] Wärmepumpe Austria, „Wärmepumpenmarkt unter Druck".[4] Abweichung zum VÖK-Wert (36.100) durch unterschiedliche Erhebungsmethodik.

BESTAND

Mehr als jedes dritte Einfamilienhaus heizt bereits mit Wärmepumpe

Laut Statistik Austria (Energieverwendung privater Haushalte 2025–2026) liegt die Wärmepumpe in Ein- und Zweifamilienhäusern vorne – auch bei der Warmwasserbereitung (43,75 %).[3]

WOMIT HEIZEN EIN- UND ZWEIFAMILIENHÄUSER?



Die fünf häufigsten Energieträger. Quelle: Statistik Austria, zitiert nach TGA.[3]

590.000
Haushalte nutzen eine Wärmepumpe (Statistik Austria 2023/24).[7]

55.367
Wärmepumpen wurden 2024 neu installiert – Heizung und Warmwasser.[5]

2.944
Vollzeit-Arbeitsplätze in der heimischen Wärmepumpenbranche (2024).[5]

EFFIZIENZ IM ALTBAU

Funktioniert das auch in meinem alten Haus?

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE hat vier Jahre lang 77 Wärmepumpen in Ein- bis Dreifamilienhäusern im Bestand vermessen (Projekt „WP-QS im Bestand", Deutschland, Abschluss 2025). Das Ergebnis:[6]

LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE

3,4

durchschnittliche Jahresarbeitszahl (JAZ). Im Vorgängerprojekt waren es noch 3,1.[6]

ERDWÄRMEPUMPE

4,3

durchschnittliche Jahresarbeitszahl der erdgekoppelten Anlagen.[6]

WAS BEDEUTET DIE JAHRESARBEITSZAHL?

Die JAZ gibt an, wie viele Kilowattstunden Wärme eine Wärmepumpe über ein ganzes Jahr aus einer Kilowattstunde Strom erzeugt. Bei einer JAZ von 3,4 werden aus **1 kWh Strom rund 3,4 kWh Wärme** – der Rest kommt kostenlos aus der Umgebungsluft oder dem Erdreich.

BAUJAHR IST NICHT ENTSCHEIDEND

Einen Zusammenhang zwischen dem Baujahr der Gebäude und der Effizienz der Wärmepumpe konnte die Studie nicht feststellen.[6]

PLANUNG IST ENTSCHEIDEND

Die gemessenen Werte reichten von 2,6 bis 5,4.[6] Ob eine Anlage im oberen Bereich landet, hängt von Auslegung, Heizflächen und Einstellung ab – darum beginnt jedes Projekt mit einer Heizlast-Analyse.



Aus unserer Praxis: Wärmepumpe im Bestandskeller – Inneneinheit mit hydraulischer Anbindung

FÖRDERUNG 2027 · STAND OKTOBER 2026

Ab 4. Jänner 2027 gibt es wieder Geld vom Bund.

Förderanträge für den Kesseltausch sind ab **4. Jänner 2027** online auf sanierungsoffensive.gv.at möglich – solange Budget vorhanden ist, längstens bis 31.12.2027.[11] Laut Bundesregierung stehen dafür **179 Millionen Euro** bereit.[8]

WICHTIG: ANTRAG VOR AUFTRAG

Der Antrag muss **vor** Umsetzung, Lieferung und Leistung gestellt werden. Nach der Genehmigung bleiben **9 Monate** für Umsetzung und Endabrechnung.[11] 2026 waren die Mittel bereits am 10. Juli vergeben.[9]

DIESE UNTERLAGEN BRAUCHEN SIE

Für den Antrag: **Energieberatungsprotokoll** Ihres Bundeslandes und ID Austria oder Ausweiskopie. Nach der Genehmigung: Annahmeerklärung mit Auftragsbestätigung der Fachfirma.[11]

BUNDESFÖRDERUNG KESSELTAUSCH 2027 – WÄRMEPUMPE (EIN-/ZWEIFAMILIENHAUS)

MASSNAHME	MAXIMAL
Wärmepumpe (Luft/Wasser, Sole/Wasser, Wasser/Wasser)	**5.000 €**
Bonus Tiefenbohrung / Brunnen (Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpe)	**+ 5.000 €**
Bonus thermische Solaranlage (mind. 6 m² Kollektorfläche)	**+ 2.500 €**

Pauschalen laut Informationsblatt Kesseltausch 2027 (Version 10/2026).[11] Gefördert wird der Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks oder Elektrospeicheröfen. Vorrang hat der Anschluss an klimafreundliche Nah-/Fernwärme, sofern technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar. Die soziale Zusatzförderung steht unter Vorbehalt der Genehmigung durch die EU-Kommission. Landesförderungen sind zusätzlich möglich.

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

EHPA-Gütesiegel, max. 55 °C Vorlauftemperatur, unter 100 kW, Kältemittel-GWP höchstens 750. Bei Luft/Wasser-Geräten mit GWP über 150 (Monoblock ≤ 50 kW, Split ≤ 12 kW) gibt es 20 % weniger.[11]

SOZIALE ZUSATZFÖRDERUNG

Mit OBS-Bescheid: förderungswürdige Haushalte bis 7.500 €, einkommensschwache Haushalte bis zu 100 % der Kosten – bis 29.615 € (Luft/Wasser) bzw. 39.480 € (Sole/Wasser, Wasser/Wasser).[11]

Dämmung zusätzlich gefördert: Über den Sanierungsbonus 2027 gibt es mit separatem Antrag 4.000 € für ein Einzelbauteil bis 20.000 € für eine umfassende Sanierung (max. 30 % der Kosten).[10]

Jetzt planen, zum Förderstart bereit sein.

Kostenlose Erstberatung anfragen – wir prüfen, ob und welche Wärmepumpe zu Ihrem Haus passt.

03463 / 2307

WÄRMEPUMPEN-CHECK

Passt eine Wärmepumpe zu Ihrem Haus?

Kreuzen Sie an, was zutrifft. Bringen Sie die Liste zum Beratungsgespräch mit – sie spart Zeit und macht die Planung genauer.

- [ ] **Ich kenne meinen bisherigen Jahresverbrauch (Öl, Gas, Holz, Strom).**
  Die wichtigste Grundlage für die richtige Dimensionierung.

- [ ] **Mein Haus hat Fußbodenheizung oder großzügige Heizkörper.**
  Große Heizflächen ermöglichen niedrige Vorlauftemperaturen.

- [ ] **Dach, Fenster oder Fassade wurden bereits saniert.**
  Ein geringerer Wärmebedarf erlaubt eine kleinere Anlage.

- [ ] **Es gibt einen geeigneten Platz für die Außeneinheit.**
  Abstand zu Nachbarn und Schlafräumen wird bei der Planung geprüft.

- [ ] **Im Keller oder Technikraum ist Platz für Inneneinheit und Speicher.**
  Wie auf Seite 2: Inneneinheit plus Warmwasserspeicher.

- [ ] **Ich habe eine PV-Anlage oder plane eine.**
  Eigener Strom lässt sich gut für die Wärmepumpe nutzen.

- [ ] **Ich möchte im Sommer auch kühlen.**
  Viele Wärmepumpen können zusätzlich kühlen – das klären wir im Gespräch.

- [ ] **Ich möchte die Förderung 2027 nutzen.**
  Antragstellung ab 4. Jänner 2027 – immer vor der Beauftragung.



IHR NÄCHSTER SCHRITT

Kostenlose Beratung *für Ihre Wärmepumpe.*

- ✓ Heizlast-Analyse für Ihr Haus
- ✓ Luft- oder Erdwärmepumpe – was sich rechnet
- ✓ Unterstützung rund um die Förderung
- ✓ Montage, Inbetriebnahme und Wartung

UNSERE WÄRMEPUMPEN-PARTNER

DAIKIN · Buderus · NIBE · SOLARFOCUS Biomasseheizungen | Wärmepumpen | Solaranlagen

Scannen & Beratung anfragen

TELEFON
03463 / 2307

ONLINE
flanyek.at

Quellenverzeichnis

1. **VÖK – Vereinigung Österreichischer Kessel- und Heizungsindustrie:** Verkaufszahlen im Heizungsbereich 2025 (Februar 2026); zitiert nach HLK, 02.03.2026. hlk.co.at/heizung/verkaufszahlen-im-heizungsbereich-2025

2. **Wärmepumpe Austria / Handwerk+Bau:** Wärmepumpen-Marktübersicht 2026. handwerkundbau.at/markt/waermepumpen-marktuebersicht-2025

3. **Statistik Austria:** Energieverwendung privater Haushalte 2025–2026, zitiert nach TGA (2026). tga.at/heizung/energieverbrauch-wohnbau-oesterreich-statistik-austria

4. **Wärmepumpe Austria:** „Wärmepumpenmarkt unter Druck – Förderung als Schlüssel zur Marktbelebung". waermepumpe-austria.at/presse/fachartikel

5. **Nachhaltig Wirtschaften (BMIMI):** „Innovative Wärmepumpenlösungen", 12.02.2026, auf Basis ENFOS e.U., Innovative Energietechnologien in Österreich – Marktentwicklung 2024. nachhaltigwirtschaften.at

6. **Fraunhofer ISE:** „Wärmepumpen heizen auch im Altbau klimafreundlich", Presseinformation 2025, Projekt WP-QS im Bestand (77 Anlagen, Deutschland). ise.fraunhofer.de

7. **Statistik Austria:** Energieeinsatz der Haushalte 2023/24, zitiert nach Österreichischer Biomasse-Verband (2025). biomasseverband.at

8. **Der Standard:** „Regierung fördert Dämmen und Heizungstausch 2027 mit 500 Millionen Euro", 11.10.2026. derstandard.at

9. **BMLUK:** Sanierungsoffensive 2026 – alle Fördermittel abgeholt (Registrierungsende 10.07.2026). bmluk.gv.at

10. **Sanierungsoffensive / KPC:** Informationsblatt Sanierungsbonus 2027 – Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus, Version 10/2026. sanierungsoffensive.gv.at

11. **Sanierungsoffensive / KPC:** Informationsblatt Kesseltausch 2027 – Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus, Version 10/2026. sanierungsoffensive.gv.at

Hinweis: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Förderbedingungen ändern sich laufend. Redaktionsschluss: 21. Oktober 2026. Fotos: Projekte der Karl Flanyek GmbH; Seite 3: Fotocredit Daikin.

Herausgeber: Karl Flanyek GmbH, Sackstraße 8, 8510 Stainz · Tel. 03463/2307 · www.flanyek.at